

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Stadt Wermelskirchen - Zentrale Vergabestelle -</u>		
Straße	<u>Telegrafenstr. 29 - 33</u>		
PLZ, Ort	<u>42929 Wermelskirchen</u>		
Telefon	<u>0 21 96/710 112</u>	Fax	<u>0 21 96/710 7112</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@wermelskirchen.de</u>	Internet	<u>https://www.wermelskirchen.de</u>

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>ÖA_VOB_SAW_29.24</u>
---------------	-------------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**42929 Wermelskirchen**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Der Städtische Abwasserbetrieb Wermelskirchen (SAW) beabsichtigt die Vergabe der Bauleistungen zum Kanalsanierungsprojekt "Kanalsanierung im EG der KA Leverkusen und Dhünn", diese beinhalten Kanalsanierungsarbeiten in offener und geschlossener Bauweise.

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen

- Renovierungsmaßnahmen mit GFK-Schlauchlining
- Reparaturmaßnahmen mit Roboter- und Manschettentechnik
- Schachtsanierungsarbeiten Beschichtungsverfahren, Fugensanierung und mit Anschlussanbindung
- Tiefbaumaßnahmen zur Behebung von punktuellen Schäden im Vorfeld der obengenannten Arbeiten.

Wesentliche Leistungen sind:

Los 1 (Dhünn):

Schlauchlining DN 150 = 35 m  
 Schlauchlining DN 200 = 120 m  
 Schlauchlining DN 250 = 45 m  
 Schlauchlining DN 300 = 570 m  
 Schlauchlining DN 400 = 320 m  
 Schlauchlining DN 800 = 82 m  
 Schutzschläuche (wie oben)  
 Linerendmanschetten = 68 Stück  
 Anschlüsse öffnen = 83 Stück  
 Anschlüsse sanieren = 86 Stück  
 Kurzliner DN 200 – DN 600 = 53 Stück  
 Edelstahlmanschetten DN 200 - DN 300 = 33 Stück  
 Reinigung, TV-Untersuchung  
 Verkehrssicherung, Wasserhaltung

## Los 2 (Dabringhausen):

Schlauchlining DN 150 = 45 m  
 Schlauchlining DN 200 = 25 m  
 Schlauchlining DN 250 = 530 m  
 Schlauchlining DN 300 = 3.620 m  
 Schlauchlining DN 400 = 420 m  
 Schlauchlining DN 500 = 570 m  
 Schlauchlining DN 600 = 312 m  
 Schlauchlining DN 800 = 370 m  
 Schlauchlining DN 1000 = 95 m  
 Schutzschläuche (wie oben)  
 Linerendmanschetten = 303 Stück  
 Anschlüsse öffnen = 404 Stück  
 Anschlüsse sanieren = 405 Stück  
 Kurzliner DN 150 – DN 600 = 136 Stück  
 Edelstahlmanschetten DN 200 - DN 700 = 37 Stück  
 Reinigung, TV-Untersuchung  
 Verkehrssicherung, Wasserhaltung

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen / der Leistungsbeschreibung!

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung:

nach Bauzeitenplan

39 KW oder ein Jahr nach Auftragsvergabe je Los, bei Vergabe beider Lose an einen AN zwei Jahre gesamt.

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E32326146>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 12.06.2025 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 24.07.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E32326146>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Wirtschaftlichstes Angebot in Bezug auf den Preis (100 %)

**s) Eröffnungstermin** am 12.06.2025 um 10:30 Uhr

Ort

Stadt Wermelskirchen

Raum 1.01 D

Telegrafienstraße 29 - 33

42929 Wermelskirchen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir davon abzusehen, an der Submission teilzunehmen.

(Bei Teilnahme an der Submission werden das Vollmachtschreiben und der Personalausweis vor Beginn der Submission kontrolliert.)

Den Bietern wird nach der Submission die im Rahmen der Angebotsöffnung erhaltenen Informationen wie Name und Anschrift der Bieter, die Endbeträge der Angebote sowie die Preisnachlässe ohne Bedingungen unverzüglich elektronisch über den Subreport zur Verfügung gestellt.

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Zahlungen erfolgen nach der VOB/B, siehe auch Formular 214\_Besondere Vertragsbedingungen, und in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen der Stadt Wermelskirchen.

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Einzel gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

#### w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Angabe der PQ-Nummer ist in dem Formular „VOB\_Bietererklärung zur Eignung“ (siehe Vergabeunterlagen unter '2\_Auszufüllende Dokumente') einzutragen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formular "VOB\_Bietererklärung\_zur\_Eignung" (siehe Vergabeunterlagen unter '2\_Auszufüllende Dokumente') vorzulegen.

Eventuelle Nachunternehmer und deren Teilleistungen sind mit Angebotsabgabe verbindlich zu nennen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "VOB\_Bietererklärung\_zur\_Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Bietererklärung zur Zuverlässigkeit und Eignung nach VOB/A der Stadt Wermelskirchen (VOB\_Bietererklärung\_zur\_Eignung) ist auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen (sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden).

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben die "VOB\_Bietererklärung\_zur\_Eignung" der Stadt Wermelskirchen mit dem Angebot abzugeben. Diese beinhaltet folgende Angaben / Erklärungen:

- Eintragung in das Handelsregister, in die Handwerksrolle oder bei der IHK
- Mitglied bei der Berufsgenossenschaft

Die Bestätigungen/Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorzulegen.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben die "VOB\_Bietererklärung\_zur\_Eignung" der Stadt Wermelskirchen mit dem Angebot abzugeben. Diese beinhaltet folgende Angaben / Erklärungen:

- Umsätze der letzten drei Jahre
- Angaben zu Arbeitskräften (Mitarbeiterzahl)
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben zu schweren Verfehlungen (inkl. Erklärung lt. Anlage 2 zu Nr. 3.2 des Erlasses KorruptionsbG NRW)
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gewerberechtlichen Voraussetzungen

Die Bestätigungen/Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorzulegen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben die "VOB\_Bietererklärung\_zur\_Eignung" der Stadt Wermelskirchen mit dem Angebot abzugeben. Diese beinhaltet folgende Angaben / Erklärungen:

- Angabe zur Haftpflichtversicherung inkl. Deckungssumme (mind. 8 Mio €)

Der Nachweis ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorzulegen.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Präqualifizierte und Nicht präqualifizierte Unternehmen haben folgende Unterlagen / Angaben mit dem Angebot vorzulegen (Nicht präqualifizierte Unternehmen ggf. anhand der „VOB\_Bietererklärung\_zur\_Eignung“ der Stadt Wermelskirchen):

- Angabe von 3 positiven Referenzen der letzten 5 Jahre aus vergleichbaren Projekten inkl. Kontaktdaten der Ansprechpartner etc. (sofern nicht in der Präqualifizierung bereits enthalten)

Zusätzliche Angaben über:

- Personalqualifikation
- Angabe der Geschäftsführer
- Ansprechpersonen
- sowie der technischen Ausrüstung (v.a. Art und Anzahl besonderer Fahrzeuge/Geräte/Maschinen)
- Zertifikat über Gütesicherung Kanalbau, RAL-GZ 961, Zertifizierung Kanalsanierungsberater
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Haftpflichtversicherung min. 8 Mio. €

Sonstiger Nachweis:

Ebenfalls mit dem Angebot einzureichen sind die ausgefüllte Leistungsbeschreibung, das Formular 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen), das Formular 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird), Formular 221 oder 222 - Angaben zur Preisermittlung und das ausgefüllte Formular zur Aufklärung gemäß Datenschutzverordnung (siehe unter 1\_Anschreiben.zip - Formular 216\_Verzeichnis der vorzulegenden Unterlagen).

Wichtiger Hinweis:

Vergaberechtlich besteht die Verpflichtung einen registrierungsfreien - also anonymen - Zugang zu den Vergabeunterlagen zu gewährleisten. Es wird darauf hingewiesen, dass für Änderungen und/oder zusätzliche Informationen sowie die Bieterkommunikation eine "Holschuld" besteht!

Dem registrierten Interessenten werden die Information automatisch zugestellt bzw. per Info-Mail auf Änderungen/Ergänzungen hingewiesen.

Die Abgabe eines Angebotes ist nur im Fall der unentgeltlichen Registrierung über die Vergabepattform ‚Subreport ELViS‘ über den Link <https://www.subreport.de/E32326146> möglich!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden.

Frist für Auskünfte zu den Vergabeunterlagen (Bieterfragen): 10.06.2025, 10:30 Uhr

#### **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises, Postfach 200450, 51434 Bergisch Gladbach